

	<p>Objekt: Küstrin [Kostrzyn nad Odrą]: Zeughaus: Hauptportal</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Brandenburg, Ansichten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-4-018-4</p>
--	--

Beschreibung

Zeichnung von Friedrich von Zglinitzki, 1853

Aufriss des Hauptportals am Zeughaus mit rundem Durchgang, in Terrakotta. Renaissance-Architektur, bekrönt von zwei Wappen mit Helmzier des Markgrafen Hans von Küstrin und seiner Gemahlin Katharina von Braunschweig, mit den Brustbildern derselben in den Zwickeln. Nach den Zerstörungen am Ende des Zweiten Weltkrieges infolge der Erklärung zur Festung wurden die Reste von Stadt und Festung Küstrin weitgehend abgetragen. Das Portal ist der künstlerische Schmuck des ansonsten schlichten Gebäudes.

Bez. mi. u. "Haupt-Portal, am Zeughaus.", mit Stempel des Vorbesitzers rechts.

Provenienz: Erworben 2002 im Handel.

Literatur zum Zeughausportal: Die Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg. Bd. 7, 1: Kreis Königsberg (Neumark). Bearb. von Georg Voss u. Willy Hoppe. Berlin 1928, S. 351 (Abb..S. 320).

Grunddaten

Material/Technik:	Feder in Schwarz über Bleistift, Lineal auf Zeichenpapier
Maße:	Blattgröße: Höhe 28 cm, Breite 22 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1853
	wer	Karl Friedrich Pruss von Zglinicki (1818-1886)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Küstrin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Neumark
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Königsberg Nm.

Schlagworte

- Architektur
- Handzeichnung
- Portal
- Renaissance
- Schloss (Architektur)
- Terrakotta
- Wappen